

Die Kraft der Zaubernuss



Das alte, überlieferte Heilwissen um die Kräfte des märchenhaften Strauches ist von den Indianern Nordamerikas nun auch zu uns gelangt und wird in der modernen Medizin genutzt.

Dr. pharm. Chantal Schlatter, Apothekerin

Es hat schon etwas Magisches, wenn man mitten im grauen Winter zwischen kahlen Bäumen und Sträuchern auf die goldgelben Blüten der Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*) trifft. Die filigranen Blüten stehlen selbst Schneeflocken die Show, ihre schmalen Blütenblätter können einzeln eingerollt werden und so auch Minusgraden trotzen. Doch ihre Heimat ist nicht hier. Sie stammt aus dem Osten Nordamerikas, wo sie seit jeher von den Indianern als Heilpflanze genutzt worden ist. Die Cherokee setzten Blätter und Rinde des Strauches sowohl innerlich als auch äusserlich zur Stillung von Blutungen, zur Bekämpfung von

Entzündungen und zur Behandlung von Wunden ein.

Hübsch und pflegeleicht

Der englische Name «witch hazel» («Hexenhasel») zeigt, dass die wundersamen Kräfte dieser Pflanze auch den weissen Siedlern nicht entgangen sind. Sie sollen Äste und Stöcke des Strauches wie Wünschelruten bei der Suche nach Wasser- und Goldadern eingesetzt haben. Im 18. Jahrhundert schliesslich wurde die Zaubernuss nach Europa gebracht, wo sie seither zusammen mit anderen Hamamelisarten als Zierpflanze dient. Sie mag Sonnenlicht, wächst langsam, ist aber relativ pflegeleicht. In ihrer Er-

scheinung gleicht sie dem einheimischen Haselnussstrauch, ist aber nur eine entfernte Verwandte. Ihre Nüsse sind ungeniessbar, die Samen werden wie von Hexenhand mit einem lauten Krachen mehrere Meter weit aus der Schale geschleudert.

Kein Zaubertrick

Der Zauber der Zaubernuss lässt sich wissenschaftlich erklären. Rinde und Blätter der Heilpflanze enthalten Pflanzenstoffe, welche entzündungshemmend, adstringierend (zusammenziehend) und antioxidativ wirken. Auf diese Weise werden Entzündungen gelindert, Juckreiz gestillt, kleine Blutungen gestoppt, Infektionen abgewehrt und die durch freie Radikale verursachte Hautalterung verlangsamt. Daher wird Hamamelis in der modernen Pflanzenmedizin vor allem zur Förderung der Wundheilung, zur Pflege trockener, empfindlicher Haut und zur Behandlung von Hämorrhoiden eingesetzt.

«Die Kunden sind oft erstaunt»

Apothekerin Karin Fünfschilling erklärt, wie die Kraft der Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*) in der täglichen Hautpflege eingesetzt werden kann.



Frau Fünfschilling, welche Wirkungen hat Hamamelis?

Karin Fünfschilling: Die Wirkungen von Hamamelis sind vielfältig. Die Pflanze wirkt adstringierend, d. h. zusammenziehend und gerbend. Dadurch wird z. B. die Wundheilung gefördert sowie eine juckreizstillende Wirkung erzielt. Daneben ist sie auch entzündungshemmend, antiviral und weist lokal eine blutstillende Wirkung auf. Hamamelis wird vorwiegend äusserlich eingesetzt.

Bei welchen Hautbeschwerden setzen Sie Hamamelisprodukte ein?

Aufgrund der Wirkung sind Hamamelisprodukte sehr gut zur Hautpflege geeignet, sowohl bei gesunder Haut zur täglichen Pflege, wie auch bei erkrankter oder geschädigter Haut. Eine gute Anwendung von Hamamelis zeigt sich bei trockener, rissiger und/oder juckender Haut, wie es oft bei Ekzemen oder anderen Hautausschlägen wie Neurodermitis der Fall ist. Hier lässt sich Hamamelis ideal mit einer Kortisontherapie kombinieren und kann besonders in den besseren Phasen als Basistherapie eingesetzt werden.

Eine weitere wertvolle Anwendung ist die lokale Behandlung von Hämorrhoiden. Dabei ist neben der entzündungshemmenden vor allem die gerbende und juckreizstillende Wirkung gefragt.

Dadurch werden einerseits die Symptome gelindert, andererseits werden die Schleimhaut und die Blutgefässe im Enddarm gestärkt und somit der Entstehung von neuen Hämorrhoiden vorgebeugt.

Welche Vorteile haben Hamamelisprodukte?

Die Wirkung von Hamamelispräparaten kann mit jener von Hydrocortison (einem schwach wirksamen Kortison) verglichen werden, allerdings ohne dass Nebenwirkungen zu befürchten sind. Hamamelisprodukte sind gut verträglich.

Können Hamamelisprodukte auch bei Kindern eingesetzt werden?

Produkte aus Hamamelis eignen sich auch gut für Kinderhaut.

Über welche Erfahrungen berichten Ihre Kunden?

Hamamelispräparate werden meist als Ergänzungstherapie, z. B. zu einer Kortisonsalbe, eingesetzt. Die Kunden schätzen vor allem, dass sie ihre Haut mit einem pflanzlichen Medikament pflegen und stärken können. Somit wird die Anwendungshäufigkeit von Kortison reduziert.

Kunden mit Hämorrhoiden sind oft erstaunt über die gute Wirkung und wählen als erste Behandlungsmassnahme Hamamelis in Zäpfchen- oder Salbenform. Damit kann in vielen Fällen der Einsatz von Kortison umgangen werden. ■

Trockene, juckende, gerötete Haut?

mit Hamamelis

Hametum® LipoLotion

- pflegt Ihre Haut intensiv
- wirkt reizmildernd und beruhigend
- ohne Paraffine, ohne Parabene
- dermatologisch getestet

Mit der Natur. Für die Menschen.

SCHWABE

SCHWABE Pharma AG,
Erlstrasse 2, 6403 Küssnacht a.R.
www.schwabepharma.ch

Erhältlich in Ihrer Apotheke oder Drogerie.